

Protokoll

über die **Sitzung des Kinder- Jugend- und Sozialausschusses** in der Wahlperiode 2021/2026 am **Dienstag, dem 08.09.2026, um 18:00 Uhr**, im Rathausaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmende:

Vorsitzender

Mark Gröber

Mitglieder des Ausschusses

Maria Bründermann

Stefanie Florack

Arno Frahmman

Vertreter der Frau Kirsten Meyer-Oltmer

Wiebke Carls

Annelene Frerichs

Lina Bischoff

Vertreterin des Herrn Knut Bekaam

Roland Jacobs

Enno Jeddeloh

Lisa Krüger

Matthias Elsner

Vertreter des Herrn Carsten Brucks

Vertretung des Gemeindevorstandes

Keno Haedke

digital

Entschuldigt fehlt:

Andreas Retzlaff

Vertreter des Behindertenbeirats

Von der Verwaltung

Nico Pannemann

Erster Gemeinderat in Vertretung der
Bürgermeisterin (EGR)

Kerstin Borm

Gleichstellungsbeauftragte (GB)

Inga Koch

Sachbearbeiterin Bildung (SB)

Dirk Sander

Fachbereichsleiter Bürgerservice, Bildung und
Soziales (FBL)

Jens Schöbel

Sachgebietsleiter Bildung, Sport und Kultur (SGL)

Vanessa Kauf

Öffentlichkeitsarbeit - digital

Mesut Öztürk

Technik

Angelika Lange

Protokollführerin

(zeitweilig) zuhörende Ratsmitglieder

Ralf Gauger

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen u. ggf. nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses 20.04.2026
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Einwohnerschaftsfragestunde
6. Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab dem 01.08.2026;
hier: Zukünftige Ferienbetreuung durch den Landkreis Ammerland
Vorlage: 2026/FB II/4659
7. Kindertagesstätten in der Gemeinde Edewecht;
hier: Prognose über die Entwicklung in den nachfolgenden Kindergartenjahren
Vorlage: 2026/FB II/4660
8. Anfragen und Hinweise
- 8.1. Vertrocknete Vegetation Kita Abenteuerland
- 8.2. Radanbindung Kita Abenteuerland
- 8.3. Spielplatz Jeddelloh I
- 8.4. Versorgungsarbeiten für eine Containersiedlung auf dem Gelände Ecke
Jeddelloher Damm/Jückenweg
- 8.5. Abstand Wahlwerbung zu Wahllokalen
- 8.6. Verpflegung von Krippen- und Kita-Kindern
- 8.7. Fertigstellung Spielplatz Friedrichsfehn
- 8.8. Burg Spielplatz Kita Am Stadion
- 8.9. Spielplatzprüfer
9. Einwohnerschaftsfragestunde
- 9.1. Fehlende Spielplatzausstattung Deyekamp
10. Schließung der Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Gröber eröffnet um 18.00 Uhr die heutige Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses, begrüßt alle Anwesenden und weist darauf hin, die Sitzung werde gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates für die Wahlperiode 2021/2026 mittels Aufnahmegerät aufgezeichnet. Diese Aufnahme werde nach Genehmigung des Protokolls dieser Sitzung gelöscht.

TOP 2:

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Gröber stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, der Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss beschlussfähig ist und nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren werden soll. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen u. ggf. nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses 20.04.2026

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Mitteilungen der Bürgermeisterin, vorgetragen von EGR Pannemann, sind diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

TOP 5:

Einwohnerschaftsfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6:

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab dem 01.08.2026; hier: Zukünftige Ferienbetreuung durch den Landkreis Ammerland Vorlage: 2026/FB II/4659

SB Koch erläutert eingehend die Vorlage und erklärt, dieser Bericht werde selbstverständlich auch noch einmal in der nächsten Schulausschusssitzung vorgestellt. Auf die heutige Tagesordnung sei er gestellt worden, um auch Eltern von Kindergartenkindern im letzten Kitajahr frühzeitig zu informieren.

Von RH Frahm nach dem Inhalt der Ferienbetreuung gefragt, kann SB Koch nur jenen der gemeindlich initiierten benennen. Dort würden nach den Bedürfnissen der Kinder Angebote erarbeitet mit dem Ziel, Kindern viel Raum zum Spielen und Entdecken zu geben. Von den Kindern würden diese Angebote immer begeistert angenommen, ebenso die Chance, neue Freundschaften zu schließen. Der Landkreis strebe für die von ihm initiierte Ferienbetreuung ein pädagogisches

Konzept an, dessen Inhalte der Verwaltung noch nicht bekannt seien. Ggf. könne hierzu in der nächsten Schulausschusssitzung bereits näheres berichtet werden.

Auf RH Jacobs Nachfrage teilt SB Koch mit, die vierwöchige Schließzeit der Kinder- und Ferienbetreuung beinhalte im Wesentlichen die Brückenschließtage sowie die Zeugnis- und die Weihnachtsferien und werde für alle Schulen im Gemeindegebiet einheitlich geregelt. Geplant sei, für die Oster- und Herbstferien vollumfänglich Ferienbetreuung anzubieten, so dass auf die Sommerferien maximal 1,5 Wochen Schließzeiten entfallen werden. Für die Ferienbetreuung strebe der Landkreis an, ausgebildete pädagogische Kräfte sowie Kräfte in pädagogischer Ausbildung zu gewinnen.

- Bericht zur Kenntnis genommen -

TOP 7:

Kindertagesstätten in der Gemeinde Edewecht;

hier: Prognose über die Entwicklung in den nachfolgenden Kindergartenjahren

Vorlage: 2026/FB II/4660

SB Koch erläutert eingehend die Vorlage.

RF Krüger begrüßt den vorgestellten Umgang mit dem Rückgang der Geburtenzahlen. Aus der Bevölkerung werde die Rückführung von Gruppen mit Skepsis verfolgt, weshalb die genauen Beweg- und Hintergründe dafür möglichst umfassend und verständlich in die Bevölkerung kommuniziert werden sollten. Ihr persönlich erscheine dieser Umgang mit der rückläufigen Geburtenentwicklung und dem dennoch auskömmlichen und bei Bedarf leicht wieder aufzustockenden Betreuungsangebot als große Chance, Familien zum Leben in Edewecht einzuladen, weil die Kinderbetreuung hier auf absehbare Zeit gewährleistet sei. Der mit der Rückführung einhergehende Minder-Personalbedarf ausdrücklich ohne Kündigungen solle möglichst ebenfalls verständlich in die Bevölkerung kommuniziert werden, um Missverständnissen zur Personalpolitik der Gemeinde Edewecht vorzubeugen.

Auf RF Carls Nachfrage erklärt EGR Pannemann, selbstverständlich würde der durch die Rückführung von Gruppen verminderte Sach- und Personalaufwand in der noch laufenden Haushaltsplanung für das kommende Jahr berücksichtigt. Im Verhältnis zum Gesamtvolumen des Haushalts seien diese Beträge allerdings gering.

Auf AV Gröbers Verständnisfrage teilt EGR Pannemann noch einmal mit, dass die vorgenommenen und avisierten Gruppenschließungen nicht zu Kündigungen führten, sondern durch das Auslaufen von Zeitarbeitsverträgen oder die allgemeine Fluktuation kompensiert würden.

- Bericht zur Kenntnis genommen -

TOP 8:

Anfragen und Hinweise

TOP 8.1:

Vertrocknete Vegetation Kita Abenteuerland

RF Carls bittet um Auskunft, wer verantwortlich ist für die Pflege der bei der Kita Abenteuerland kürzlich gepflanzten Hecke und Bäume. Diese sähen leider sehr vertrocknet aus. Dieser Fragestellung schließt sich RH Jacobs an und bittet um Erläuterung, wer evtl. Schäden zu ersetzen habe.

SGL Schöbel erklärt, für die Unterhaltungspflege auch der Außenanlagen seien vertraglich die Johanniter als Betreiber der Einrichtung zuständig. Für die im Auftrag der Gemeinde Edewecht neu gepflanzte Hecke und damit einhergehend mit der Anwuchspflege für einen bestimmten Zeitraum sei vertraglich die mit der Lieferung und Pflanzung beauftragte Firma zuständig. Würde also die Neuanpflanzung abgängig sein, seien die betreffenden Firmen für notwendige Ersatzbeschaffungen zuständig.

TOP 8.2:

Radanbindung Kita Abenteuerland

RH Jacobs bittet um einen Sachstand zu seinem Vorschlag in der letzten VA-Sitzung, eine Radweganbindung an die Kita Abenteuerland über das ehemalige Baumschulgelände zu errichten.

EGR Pannemann berichtet, derzeit würden auf dem ehemaligen Dorf-Edewecht-Gelände die Container für die neue Flüchtlingsunterkunft am Schepser Damm abgebaut. Im Anschluss könne eine mögliche Radwegführung über dieses Areal geprüft werden. Die Verwaltung sei allerdings im Austausch mit dem Landkreis, um ggf. doch eine Ausweitung der Tempo-30-Zone auf der Straße Auf der Loge bis zur Kita zu ermöglichen.

RH Jacobs kündigt einen formellen Antrag seiner SPD-Fraktion auf Einrichtung einer Radwegführung über das ehemalige Baumschulareal für die nächste Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses an.

TOP 8.3:

Spielplatz Jeddelloh I

RH Jacobs bittet unter Verweis auf den in 2021 geschlossenen einschlägigen Beschluss um Auskunft, ob verwaltungsseits immer noch nach einer geeigneten Fläche für einen Spielplatz in Jeddelloh I gesucht werde.

EGR Pannemann teilt mit, der Verwaltung sei es bislang nicht gelungen, eine geeignete Fläche zu finden. Für Hinweise wäre die Verwaltung dankbar.

TOP 8.4:

Versorgungsarbeiten für eine Containersiedlung auf dem Gelände Ecke Jeddelloher Damm/Jückenweg

RH Jacobs berichtet, an dem Gelände der Flüchtlingsunterkunft Ecke Jeddelloher Damm/Jückenweg sei durch die EWE ein Stromverteiler installiert worden. Auf seine

Nachfrage an die dort tätigen Mitarbeitenden der EWE sei ihm mitgeteilt worden, dort werde eine Containerunterkunft für Arbeitende errichtet. Er bittet um Auskunft, ob der Verwaltung diesbezügliche Informationen vorliegen.

EGR Pannemann ist ad hoc keine entsprechende Information erinnerlich.

TOP 8.5:

Abstand Wahlwerbung zu Wahllokalen

Auf RH Jacobs' Nachfrage teilt EGR Pannemann mit, es gebe keine verbindlichen Vorgaben zu Abständen von Wahlwerbung zu Wahllokalen. Es müsse lediglich ein von Wahlwerbung unbeeinflusster Zugang zu Wahllokalen gewährleistet sein. Bei Unsicherheit gelte es, jeweils den Einzelfall zu prüfen.

TOP 8.6:

Verpflegung von Krippen- und Kita-Kindern

Auf RF Bischoffs Nachfrage nach möglicherweise bestehenden Vorgaben zur Verpflegung der Krippen- und Kita-Kinder teilt SB Koch mit, hierzu gebe es weder gesetzliche noch gemeindliche Vorgaben. Die Art und der Umgang mit der Verpflegung der in den einzelnen Einrichtungen betreuten Kinder unterliege einzig der jeweiligen Konzeption, die durchaus unterschiedlich ausgestaltet sein könne.

TOP 8.7:

Fertigstellung Spielplatz Friedrichsfehn

Elternratsvertreter Haedke bittet um Auskunft, wann der Spielplatz in Friedrichsfehn fertiggestellt werde und wie sich der Stand des Spielplatzkonzepts darstelle.

EGR Pannemann teilt mit, zu konkreten Fertigstellungsdaten könne er aus dem Stand keine Auskunft geben. Im Rahmen des Spielplatzkonzepts würden allerdings nunmehr zeitnah einige aufgelöste Spielplätze unter Nutzung des Instruments des Bauturbos einer Vermarktung zugeführt werden.

TOP 8.8:

Burg Spielplatz Kita Am Stadion

Zu Elternratsvertreter Haedkes Frage nach Wiederherstellung bzw. Ersatzbeschaffung der „Burg“ auf dem Spielplatz der Kita Edeweicht am Stadion wird eine Antwort im Nachgang zur Sitzung zugesagt.

(Anmerkung der Verwaltung:

Es wurden zwischenzeitlich Gespräche mit potenziellen Auftragnehmern hinsichtlich einer zielgerichteten Ersatzbeschaffung geführt. Die daraus resultierenden Angebote entsprachen allerdings nicht den Vorstellungen der Verwaltung und des Kindergartens. Insofern müsse hier noch einmal nachgearbeitet werden.)

TOP 8.9:

Spielplatzprüfer

Auf Elternratsvertreter Haedkes Nachfrage teilt EGR Pannemann mit, die durch Eigenkündigung des vorherigen Spielplatzprüfers vakante Stelle habe mittlerweile nach einschlägiger Fortbildung durch einen Mitarbeiter des Bauhofes besetzt werden können.

TOP 9:

Einwohnerschaftsfragestunde

TOP 9.1:

Fehlende Spielplatzausstattung Deyekamp

Eine Einwohnerin bittet um Auskunft, wann der Spielplatz am Deyekamp wieder mit Tisch und Bänken ausgestattet wird.

*(Anmerkung der Verwaltung:
Die abgebauten Möbel werden zeitnah ersetzt.)*

TOP 10:

Schließung der Sitzung

AV Gröber schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.45 Uhr.

Mark Gröber
Ausschussvorsitzender

Nico Pannemann
Erster Gemeinderat

Angelika Lange
Protokollführerin